

**GALERIE MOLLWO** Andrea Schumacher zeigt «Landschaften»

# Irdisches und Ausserirdisches

rz. Landschaften der besonderen Art sind ab übermorgen Sonntag, 13. Juni, in der Riehener Galerie Mollwo zu sehen. An der Vernissage, die von 14 bis 18 Uhr über die Bühne geht, kommen die Besucherinnen und Besucher um 14.30 Uhr zudem in den Genuss einer musikalischen Intervention von Ada Meinich auf dem Campanula Quinton.

Die Künstlerin Andrea Schumacher, die 1966 in St. Gallen geboren wurde, malt seit ihrer Jugend. 2012 entwickelte sie einen für sie neuen individuellen Malstil. Einen Pinsel benützt sie selten. Die Hand, Lappen, Schwämme und Spachtel sind ihre Werkzeuge.

«Nach einigen Jahren der Beobachtung und ersten Gelegenheiten seit 2018, einzelne ihrer Werke im Rahmen von Gruppenausstellungen zu zeigen, präsentieren wir Andrea Schumacher

jetzt zum ersten Mal in einer Einzelausstellung», sagt Christof Mollwo von der gleichnamigen Galerie. «Uns reizt ihr Fokus auf das Grenzgeschehen beim Auftreffen ausserirdischen Lichts auf irdische Landschaften, insofern sie dieses Geschehen nicht nur genau zu beobachten, sondern mit ebenso empfindsamer wie unaufdringlicher Anteilnahme auf die Leinwand zu bringen vermag.»

Auch von der Künstlerin selber erfahren wir, dass es das Wahrnehmen und Verinnerlichen der Farben und des Lichtes sei, das ihr die Inspirationen gebe. Deshalb male sie nie aus der Vorstellung heraus, sondern aus der Empfindung, die sie im Licht, in den Farben im Jahreslauf und in den Elementen erlebe. «Die Farben gestalten sich im Bild zu Durchgängen, Horizonten oder (Seelen-)Landschaften», sagt Schumacher.

Der feierliche Augenblick des durchbrechenden Lichtes berühre sie stets von Neuem zutiefst und inspiriere sie gleichzeitig. Das durchbrechende Licht sei wie Götterfunken, welche sie auch im erkenntnisringenden Prozess erlebe. «Meine Bilder mögen den Betrachter dort berühren, wo er selber Suchender und auch Schöpfer ist. So wird das Bild lebendig.»

Das Schwellenmotiv erlebe sie auch im Denkprozess. Jede errungene Erkenntnis sei ein Lichterlebnis. «Das Licht leuchtet im Menschen, wie es auch im Licht erstrahlt, das uns stets wandelnd und still im Jahreslauf begleitet.»

*Andrea Schumacher. Landschaften. Vernissage: Sonntag, 13. Juni, 14 bis 18 Uhr; Musikalische Intervention um 14.30 Uhr. Galerie Mollwo, Garten-gasse 10, Riehen.*



Andrea Schumachers Gemälde sind erstmals in der Galerie Mollwo im Rahmen einer Einzelausstellung zu sehen. Auch dieses atmosphärische Werk. Ohne Titel, 2020, Öl auf Leinwand, Diptychon, 100 x 220 cm.